

Entwicklung eines Konzeptes für präventive Hausbesuche bei Seniorinnen und Senioren im Rhein-Kreis Neuss

Überarbeitete Stellungnahme

Mit Antrag vom 23. November 2021 soll die Kreisverwaltung beauftragt werden, ein Konzept für präventive Hausbesuche bei Seniorinnen und Senioren im Alter über 75 Jahren im Rhein-Kreis Neuss zu entwickeln. Ziel des Konzeptes ist es, Menschen ab 75 Jahren frühzeitig zu unterstützen, um ihnen so lange wie möglich ein eigenständiges Leben in ihrer Wohnung/ ihrem Haus zu ermöglichen.

Im Rhein-Kreis Neuss stellt sich der Anteil der Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren (Stand 31.12.2020) wie folgt dar:

		65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 Jahre und mehr
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Rhein-Kreis Neuss	männlich	12214	10220	8325	8092	3665	1341
	weiblich	14039	12099	10662	11252	5745	3063
	Insgesamt	26253	22319	18987	19344	9410	4404
Dormagen, Stadt	männlich	1757	1371	1160	1156	604	205
	weiblich	1947	1598	1463	1642	868	419
	Insgesamt	3704	2969	2623	2798	1472	624
Grevenbroich, Stadt	männlich	1802	1372	1076	1068	465	176
	weiblich	2026	1652	1381	1534	777	416
	Insgesamt	3828	3024	2457	2602	1242	592
Jüchen, Stadt	männlich	686	555	386	405	175	58
	weiblich	733	624	513	570	276	147
	Insgesamt	1419	1179	899	975	451	205
Kaarst, Stadt	männlich	1168	1104	1035	971	423	146
	weiblich	1461	1420	1350	1282	614	331
	Insgesamt	2629	2524	2385	2253	1037	477
Korschenbroich, Stadt	männlich	1108	915	660	628	251	97
	weiblich	1177	954	734	850	371	228
	Insgesamt	2285	1869	1394	1478	622	325
Meerbusch, Stadt	männlich	1407	1252	1137	1070	534	199
	weiblich	1698	1513	1546	1549	837	444
	Insgesamt	3105	2765	2683	2619	1371	643
Neuss, Stadt	männlich	3952	3377	2658	2584	1115	419
	weiblich	4624	4014	3399	3547	1834	988
	Insgesamt	8576	7391	6057	6131	2949	1407
Rommerskirchen	männlich	334	274	213	210	98	41
	weiblich	373	324	276	278	168	90
	Insgesamt	707	598	489	488	266	131

Im Jahr 1967 wurde das wissenschaftliche Gutachten „Silberner Plan“ mit der Vorgabe erstellt, Ziele und Perspektiven zur Seniorenarbeit im Rhein-Kreis neu zu formulieren. Im Rahmen der Fortschreibung ist frühzeitig das Fundament für eine Vernetzung der Angebote für ältere Menschen gelegt worden. Die Kommission Silberner Plan wurde mit Sitzung vom 08.02.2021 neu besetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Kommission erstmals am 16.11.2021 tagen.

Das Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss gibt gemeinsam mit den Seniorenberatungsstellen der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (vgl. Anlage 1) einen Überblick über die vielfältigen Angebote im Rhein-Kreis Neuss und hilft den Bürgerinnen und Bürgern bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen und Maßnahmen. Die Seniorenberatungsstellen befinden sich in einem regelmäßigen Austausch. Hierzu wurde unter anderem der Arbeitskreis „Beratung über Hilfen im Alter“ gegründet (vgl. Anlage 2) und die Seniorenberatungskonferenz entwickelt. Die nächste Seniorenberatungskonferenz findet aller Voraussicht am 17. Januar 2022 statt.

Dieses Angebot wird seit Oktober 2011 durch die Wohnberatungsagentur Rhein-Kreis Neuss im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. ergänzt. Ziel der Wohnberatungsagentur ist es, das selbständige Wohnen bzw. die selbständige Haushaltsführung der Menschen in ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen. Das Personal der Wohnberatungsagentur besteht aus qualifizierten Wohnberaterinnen und Architekten und beschäftigt sich vorwiegend mit dem Thema des seniorengerechten Wohnens. Im Fokus stehen bauliche Maßnahmen, um eine häusliche Pflege zu ermöglichen oder zu erleichtern und damit die Heimunterbringung zu vermeiden. Die Zahl der Anfragen an die Wohnberatungsagentur lag 2020 bei insgesamt 412 (vgl. Anlage 3). Davon konnten 327 Anfragen wie folgt kommunal aufgeschlüsselt werden:

Neuss	123
Grevenbroich	80
Kaarst	36
Meerbusch	18
Dormagen	17
Jüchen	14
Korschenbroich	12
Rommerskirchen	9
Angrenzende Kommunen (Externe)	18

Als weiteres Unterstützungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Rhein-Kreis Neuss wurde am 15.06.2021 das sogenannte „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe“ etabliert. Das „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe“ dient als Ansprechpartner und Berater für pflegende Angehörige und Selbsthilfegruppen, die im Bereich Pflege aktiv sind. Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Strukturen für pflegende Angehörige sowie deren Unterstützung bei allen Fragen, die sich aus den Aufgaben als pflegender Angehöriger ergeben. Es gilt, die bestehende Infrastruktur zu stärken und die Teilhabe zu fördern. Das „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe“ stellt keine Konkurrenz zu bestehenden Strukturen im Bereich Pflege und Soziales dar, sondern wird diese unterstützen. Zu diesem Zweck werden bei Bedarf Schulungen, Veranstaltungen und Workshops organisiert, die einen Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten ermöglichen.

Insgesamt ist damit festzustellen, dass es dem Rhein-Kreis Neuss durch die unterschiedlichen Institutionen wie dem Silbernen Plan, dem Pflegeberatungsbüro, dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

und den Seniorenberatungsstellen gelungen ist, ein System zu etablieren, dass sich auf die Belange der Seniorinnen und Senioren im Rhein-Kreis Neuss fokussiert. Der Ausbau des Beratungsauftrages durch ein zu entwickelndes Konzept „Präventive Hausbesuche“ wird die Verwaltung im Beschlussfall gerne entwickeln.

Anlagen

- Kontaktdaten der Seniorenberater/innen und der Wohnberatungsagentur Rhein-Kreis Neuss
- Arbeitskreis über Hilfen im Alter im Rhein-Kreis Neuss, Jahresbericht 2020
- Bericht Wohnberatungsagentur